

HOGA-Campus

Pressekonferenz – 04. September 2026

Zentrum für Bildung und Innovation
in Gastgewerbe und Tourismus

Stand: 2026-Aug-31 | GBuch

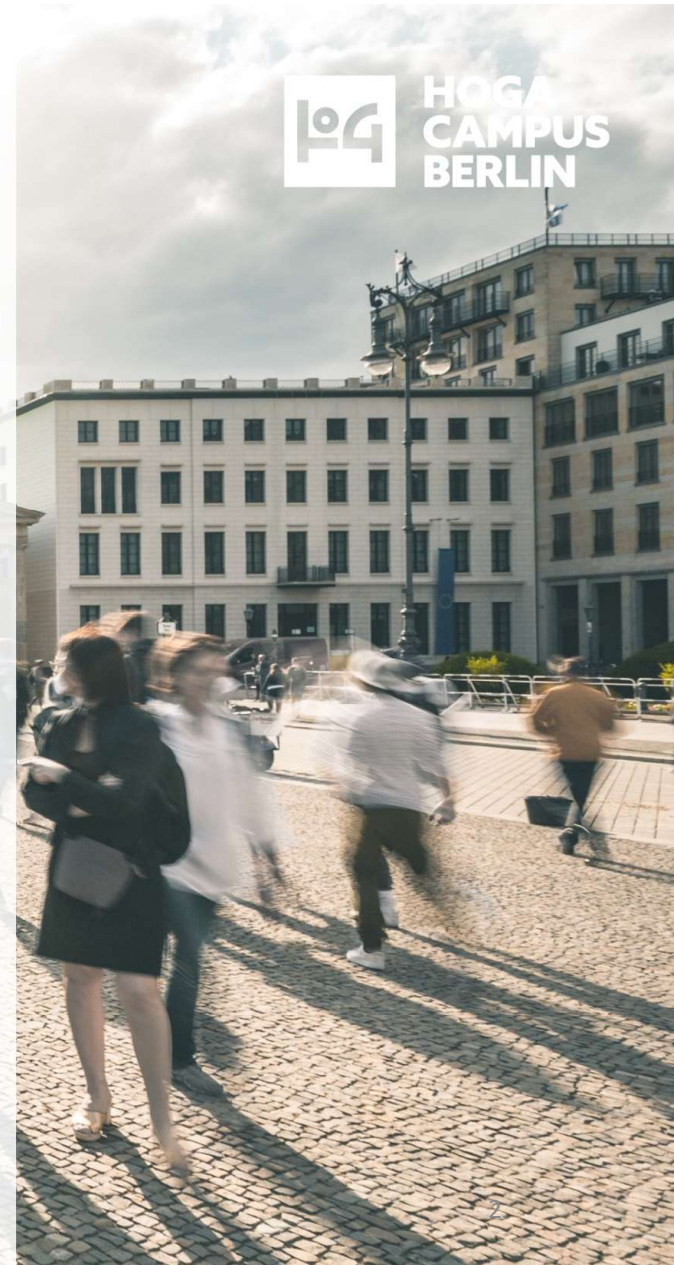


Der

HOGA- Campus Berlin

ist der **Schlüssel**, um die **Zukunft**
des Gastgewerbes und des Tourismus
in Berlin und darüber hinaus
aktiv **zu gestalten**
und **zu fördern**.

hoga-campus-berlin.de



QUALIFIZIERUNG UND FORSCHUNG

Qualifizierte Arbeits-, Fach- und Führungskräfte sind von entscheidender Bedeutung für die Stabilität und Weiterentwicklung des Gastgewerbes - dies schließt auch **Existenzgründer*innen**.

Zusätzlich wollen wir die **Chancen innovativer Ansätze** in den Bereichen **Digitalisierung** und **Nachhaltigkeit** nutzen, um neue Geschäftsmodelle zu schaffen.

CHANCEN & ERFOLG FÜR ALLE

Gleichwertigkeit und Chancengleichheit sind zwei der Aspekte, die im Zentrum des HOGA-Campus stehen.

Gute Qualifizierung & Bildung für alle Lebenssituationen

- **von der Erstausbildung** über die Aufstiegsfortbildung und das Studium **bis hin zu** Anpassungsqualifizierung für **Quereinsteiger*innen**.

HOGA-CAMPUS DIE ZUKUNFT

Mit einem **ganzheitlichen Bildungsansatz** für das Gastgewerbe - von der beruflichen Erstausbildung bis zum Hochschulabschluss, **gepaart mit wissenschaftlichen Elementen** und einem innovativen, nachhaltigen Praxisbezug unter bestmöglicher Ausnutzung von **Synergieeffekten** - ist der HOGA-Campus das Zentrum für gut ausgebildete Fach- und Führungskräfte in der Metropolregion Berlin und darüber hinaus.

ZIELE DES HOGA-CAMPUS

- ▶ **Umfassende Berufsbildung & Kompetenzentwicklung an einem Standort:**

Berufsvorbereitung, Erstausbildung, attraktive Weiterbildung bis hin zur Studienbefähigung plus Duales Studium sowie Begleitung von Existenzgründungen

- ▶ **Synergieeffekte** aus Praxis, Forschung und Lehre nutzen

- ▶ **Transparenz, Durchlässigkeit, Anschlussmöglichkeiten** sicherstellen

- ▶ **Gute Ausbildung** gewährleisten, **Gute Arbeit** stärken und **Gute Betriebe** fördern

- ▶ **Berlin als Innovator** für Gastro-, Beherbergungs- und Tourismusformen auf nationaler und internationaler Ebene positionieren

- ▶ **Smart Tourism** als Teil der **Smart City**

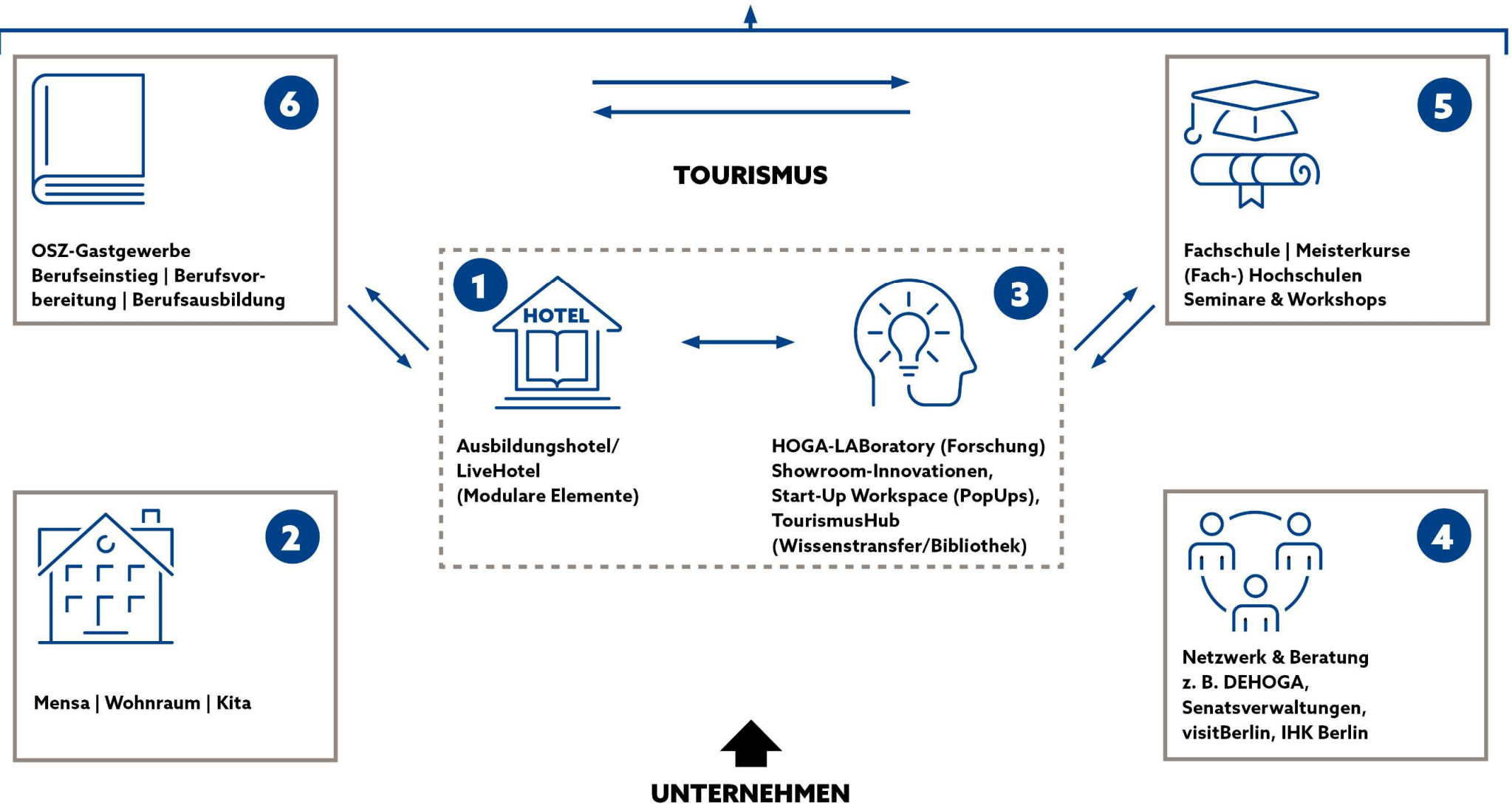
- ▶ **Beratungsnetzwerk** zur Sicherung und Weiterentwicklung von **Qualität, Akzeptanz** und **Nachhaltigkeit** in Gastronomie, Hotellerie und Tourismus

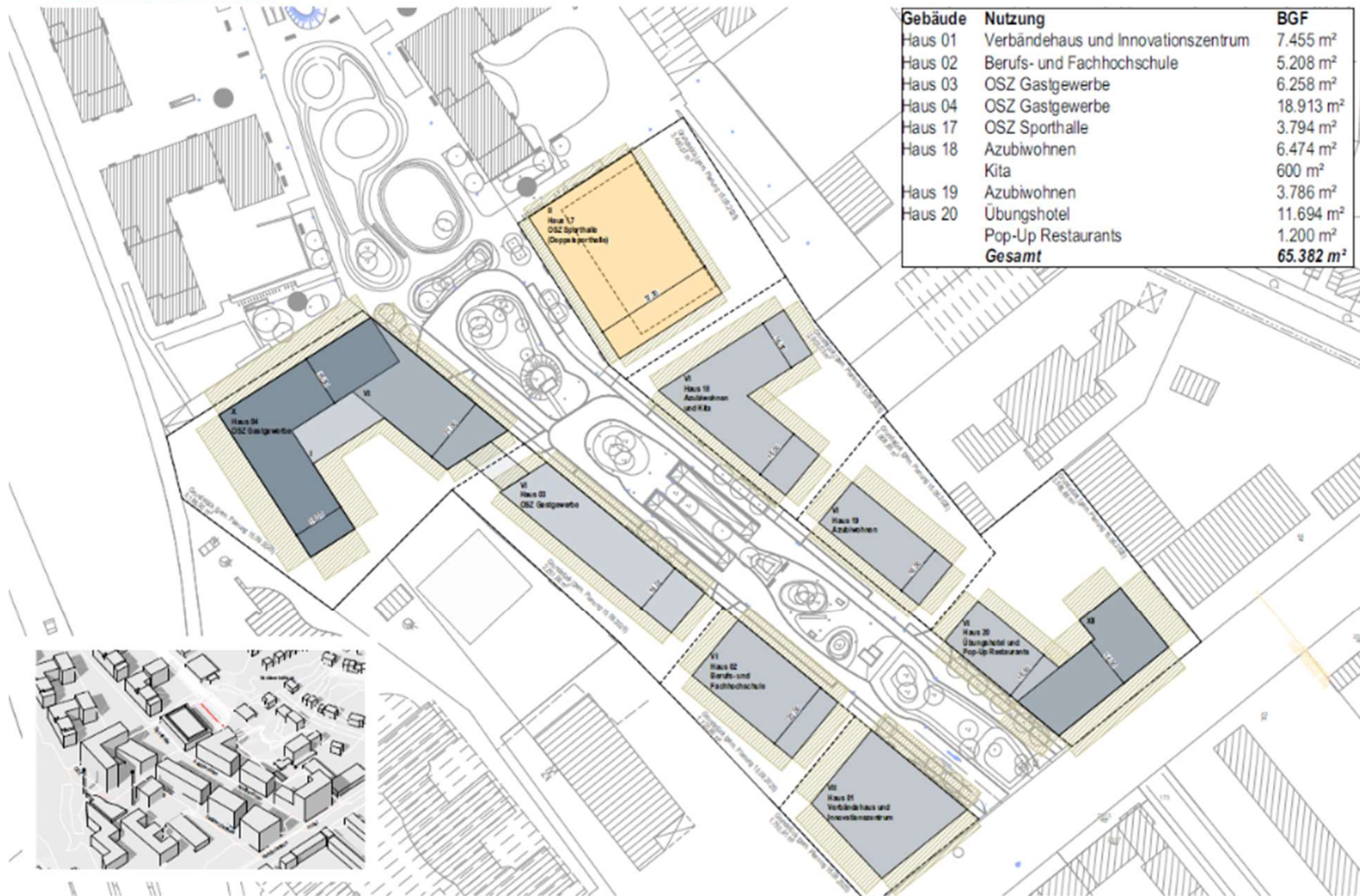
ELEMENTE UND STRUKTUREN

Die **Einzigkeit** des **HOGA-Campus** besteht im **Zusammenwirken** der unterschiedlichen **Komponenten**.
Damit öffnet sich die gesamte Hotel-, Gastronomie- und Tourismusbranche für Betriebe, Fachkräfte, Mitarbeitende und Auszubildende.

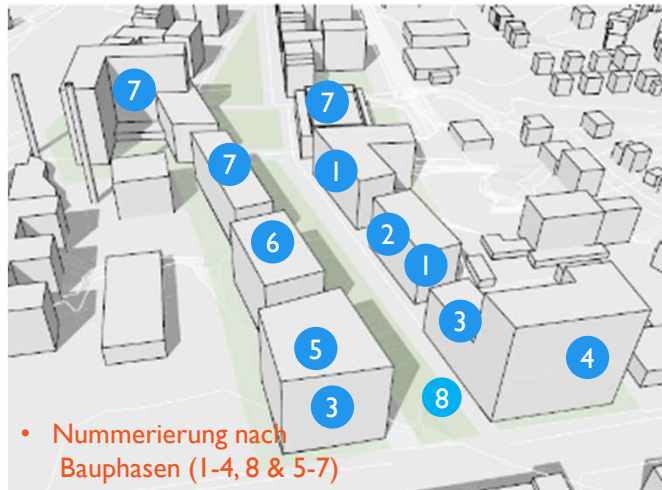
AUFBAU UND STRUKTUR

GENOSSENSCHAFT





Der HOGA Campus schafft ein einzigartiges Campuskonzept für Fachkräfte in der Hotel- und Gastronomie – darüber hinaus sollen Synergieeffekt durch die Vereinigung unterschiedlicher Akteure der Branche geschaffen werden



Grundstück (Südareal)

- Das Grundstück ist in der vorbereitenden Projektierung für die Ausführung (LP 5)
- Dieses befindet sich in attraktiver Lage in Berlin Tempelhof und bietet eine Fläche für den HOGA-Campus von rund 34.000 m².
- Eine **Baugenehmigung** für das Grundstück **liegt vor** und es besteht eine vorl. **DGNB Platin Zertifizierung** für das Grundstück
- Energieanschluß (Fernwärme durch Rechenzentrum (managed by GASAG) gegeben, Glasfaser für alle Gebäude.
- S Bahn-Anschluß (S2 Attialastraße/Ecke Röblingstraße; 2 Stationen bis Südkreuz), Buslinien (170, 184, 246, 282, M 76, N82) vorhanden.
- Tiefgarage (U-Form) unterhalb der Gebäude, innerhalb der Grundstückskontur.
- Bebauung findet in 2 Bauabschnitten statt

1 Azubiwohnen

- Auf der Nutzfläche sollen Zimmer/Apartments für die Auszubildenden des HOGA-Campus errichtet werden, die bezahlbaren Wohnraum bieten und so Zugang zu Bildung gewähren

2 KITA (Optional)

- Eine KITA mit 4 Gruppen á 20 Kindern soll eine möglichst hohe Flexibilität für die Auszubildenden bieten, besondere Randzeiten und Zeiten

3 POP-UP Restaurants

- Die Restaurantflächen sollen der Förderung von Existenzgründern dienen und diese optimal auf die Selbstständigkeit vorbereiten, indem Gastronomiekonzepte innerhalb eines abgesteckten zeitlichen Rahmens getestet werden können

4 Übungshotel

- Das Übungshotel mit zwei verschiedenen Kategorien soll ca. 160-Zimmer umfassen und einen optimalen Ausbildungsraum für Auszubildende bieten
- Hierzu zählt auch die Ausstattung mit State-of-the-Art Technologie, die Gästen entgegenkommt und Lehrmöglichkeiten bietet

5 Verbändehaus und Innovationszentrum

- Das Verbändehaus soll den Austausch unterschiedlicher Akteure fördern und so Synergieeffekte heben
- Das Innovationszentrum dient der branchenspez. Forschung zudem auch als Ausstellungsraum für neueste Technologie und bietet direkte Testmöglichkeiten
- Zudem soll hier das HOGA-Lab integriert werden, welches der Forschung und Entwicklung neuer Technologien dient

6 Fach- & Hochschule, Seminarbereich

- Die Berufs- und Hochschule bietet neben den praktischen Ausbildungsmöglichkeiten, Fort- und Weiterbildung auch Raum für die theoretische Ausbildung in allen Lernphasen

7 OSZ Gastgewerbe, Berufsschule

- Das OSZ Gastgewerbe dient der beruflichen Vorbereitung, Ausbildung der Auszubildenden und soll dafür mit der neusten Technologie ausgestattet werden
- Eine Sporthalle (2 Felder) mit Zusatzfeld auf Hallendach
- Der Senat Berlin ist bereits an einem langfristigen Mietverhältnis interessiert

8 Tiefgarage

- Tiefgarage mit 300 Stellplätzen (Ladestationen) geplant
- passend zu jedem Gebäude 40-100 Radstellplätze, sicher und E-Bike Stationen (mit Ladung)

Impressionen



Impressionen



Impressionen



Impressionen



Impressionen



Impressionen



Impressionen



Bitte immer bedenken: letztendliche Optik
und Kurvertur wird noch leicht angepasst

Bauphasen



BAUPHASE 1

Ausbildungshotel / Azubi-Wohnen

BAUPHASE 2

Verbändehaus / TourismusHub /
Showroom für Innovationen

BAUPHASE 3

Fachschule / Hochschule /
Seminarbereich / HOGA-Lab

BAUPHASE 4

OSZ-Gastgewerbe
Sportareal / Mensa



Bitte immer bedenken: letztendliche Optik
und Kurvertur wird noch leicht angepasst

collignonarchitektur

Zeitplan zu den einzelnen Gebäuden

	06-2027	01-2028	06-2028	01-2029	06-2029	01-2030	06-2030	01-2031	06-2031	01-2032	06-2032
Verbauarbeiten Bodenaushub											
OSZ/ Gastgewerbe Haus 4											
Sporthalle Haus 17											
Azubiwohnen Haus 18											
Azubiwohnen Haus 19											
OSZ/ Gastgewerbe Haus 3											
Berufs- Fachhochschule Haus 2											
Übungshotel Haus 20											
Verbändehaus Haus 1											
Tiefgarage											
Außenanlagen											

Bauantrag

Bau

* Zeitangaben basierend auf Erfahrungen mit GU-Objekten

Energieversorgung



Partner GASAG, gegr. 1847, 700.000 Kunden, hohe Compliance-Standards, Publikationsverpflichtung, in der Berliner Wirtschaft und Zivilgesellschaft stark verankert.

Heißes Wasser kommt aus 2,4 km nahen Rechenzentrum- konstant 7/24 mit 28 ° Vorlauftemperatur. Auf unserem Areal wird dann mittels einer Sole-Wasser- Wärmepumpe die Temperatur auf Nutzwärmeniveau angehoben, für die Spitzenlast gibt es eine Elektropeak-Nutzung.

Unsere Versorgung erfüllt höchste gesetzliche Standards

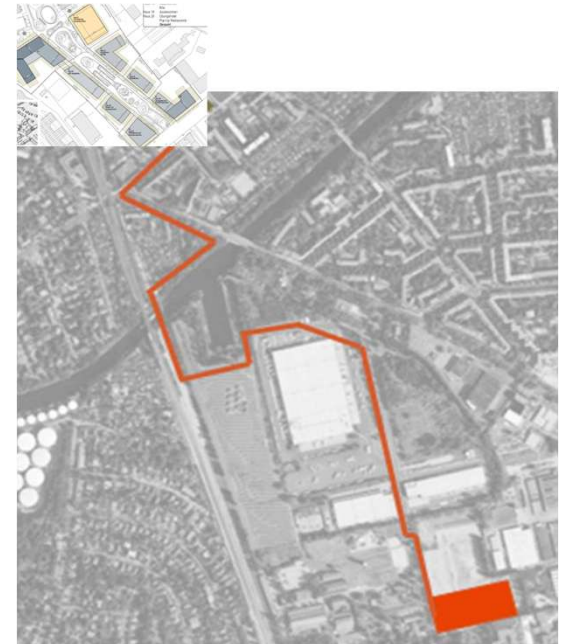
GEG Gebäudeneriegesetz

WPG Wärmeplanungsgesetz

und ist somit zukunftssicher.

Auf unserem Campus wird es eine eigenes Nahwärmenetz geben, mit Hausanschlussstationen je Gebäude. Jedes Gebäude hat Pufferspeicher und Hydraulik für die Übergabe von Wärme u Kälte. Auf dem Dach sind neben der PV Anlagen auch die Splitanlagen für die zusätzliche Kälte montiert.

Vorteile: unseres Ansatzes: Versorgungssicherheit, niedriger Primärenergiefaktor, nur eine Heizzentrale (> Flächenersparnis), Kostenstabilität



In Abhängigkeit von Leistungsumfang, Energiepreisniveau, Förderung, Vertragslaufzeit (27 Jahre) und eines noch abzustimmenden IKZ sind Preise von insgesamt **1,80 EUR/m²/Monat** (netto) darstellbar: spez. Wärmepreis rd. 1,20 EUR/m²/Monat und spez. Kältepreis rd. 0,60 EUR/m²/Monat

Verkehrsanbindung zu uns nach Tempelhof

		Taktung	[Betriebszeit]
 Bahn Berlin	Line S 2 Haltestelle Attilastrasse (von Pankow kommend, Gesundbrunnen, Friedrichstrasse, Potsdamer Platz, Südkreuz bis durch nach Blankenfelde)	10 min Takt	[04:00-21:45]
	Linien 170 184 246 282 Linie M76 Linien N 84	20 min 10 min 30 min	[04:00 – 23:45] [00:00 – 24:00] [00:30 – 03:00]
	von Süden kommend (Listung von West nach Ost) A 115 B 1 B 101 B 96 A 113	kürzeste Verbindung zum Campus 15 min 7 min 4 min 4 min 4 min	

Gesamtüberblick



bebaute Grundstücksfläche
22.760 m²



BGF
65.200 m²



Mitarbeiter	Gäste / Besucher
ca. 500 - 600	ca. 1.000



Azubis / Studenten
ca. 3.000

Fazit

- Auf dem HOGA Campus Berlin arbeiten täglich rund 500 - 600 Mitarbeitende in Verwaltung, Betrieb, Ausbildung, Technik und Service.
- Zusätzlich befinden sich über 3.000 Auszubildende und Studierende vor Ort (OSZ, Hochschule, Azubiwohnen).
- Durch Hotels, Restaurants, Konferenzen und Besucherströme kommen ca. 800 Gäste/Tag hinzu.
→ gesamte tägliche Belegung: rund 4.100 Personen.

Der HOGA-Campus stellt ein einmaliges Leuchtturmprojekt dar, welches soziale, ökologische sowie ökonomische Zielsetzungen gleichermaßen bedient



Marktwachstum und Fachkräftemangel

- Der HOGA-Campus **reduziert den Fachkräftemangel** durch eine umfassende Berufsorientierung, Berufsbildung und Kompetenzentwicklung
- So wird eine langfristige Nachfrage nach den Campus-Gebäuden geschaffen, die **stabile Mietverhältnisse** sichern



Regionale Einbindung internationale Strahlkraft

- Positionierung als einen neuen Zukunftsstandort in Berlin, was eine gute Erreichbarkeit und Integration in die städtische Infrastruktur gewährleistet
- Integration in die **Smart City Strategie** Berlins durch die Entwicklung und Einbringung innovativer Ansätze in die Hotel- und Gaststättenbranche



ESG

- Schaffung von **zusätzlichem bezahlbarem Wohnraum** in einer gut angebundenen Region Berlins
- **Nachhaltiges Energiekonzept** durch die Nutzung von Fernwärme eines nahegelegenen Serverzentrums
- **DGNB Platin Zertifizierung**



Alleinstellungsmerkmal

- Einmaliges Leuchtturmprojekt, welches sich in die Strategie der Stadt Berlin eingliedert und damit **öffentliche Fördergelder sichert** sowie hohe Sichtbarkeit generiert
- Verbindung von **sozialen** und **umweltrechtlichen** Aspekten mit **nachhaltiger, sicherer Rendite**



Mitglieder

- DEHOGA Berlin
- Berlin Event Network
- Estrel Berlin
- MOA & Heidegrund Betriebs GmbH
- Hospize Betriebs GmbH
- Restaurant Keyser Soze GbR
- Ständige Vertretung
- The Mandala Hotel
- visitBerlin Partnerhotels e.V.
- Zeus GmbH
- Anne-Maria Meiffert (Diekmann)
- Antonia Meiffert (Meineke 7)

Aufsichtsrat

- Christian Andresen (The Mandala) - (Vorsitz)
- Esther Wolf (Keyser Soze) - (Stellv.)
- Jörn Brinkmann (DEHOGA Berlin - lt. Satzung)
- Stefan Athman (vbP Hotels)
- Matthias Leonhardt (B.E.N)

Vorstand

- Markus Kamann
- Gerrit Buchhorn (lt. Satzung)

Projektpartner und Ansprechpartner



Ansprechpartner

Markus Kamann, Geschäftsführender Vorstand

E: mkamann@zeusnet.de

M: +49 172 944 11 00

Web: www.zeusnet.de



Hotel und Gastronomieverband Berlin e.V.



HOGA Berlin Service GmbH

Disclaimer

Vertrauliche Information: Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder kopiert, geteilt, weitergegeben noch weitergeleitet werden.

Haftungsausschluss: Ziel dieses Dokuments ist es, das Investitionsobjekt prägnant vorzustellen. Es werden keine vertragsrelevanten Formulierungen zu erwarten sein. Dieses Dokument ersetzt keine Diskussion und separate Vertragwerke. Der Ersteller lehnt jegliche Verantwortung für etwaige Fehler oder Auslassungen, Andeutungen oder Erklärungen in diesem Dokument oder in jeglicher sonstigen Korrespondenz mit potenziellen Partnern oder deren nicht näher spezifizierten Vertretern ab.